

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 7

Religion

Schutzmantel – ein Ritual zum Abschluss der Woche

Christina Bolte



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Schutzmantel – ein Ritual zum Abschluss der Woche

Ines Welling

Ziele:

Förderschwerpunkte:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- Kinder stärken
- Gruppe auf das Wochenende einstimmen
- Ruhe und Klang genießen
- Kinder empathischer für ihre Wegbegleiter werden lassen
- ab 4 Jahren bis zum Schuleintritt (jüngere Kinder können auch in der Mitte sitzen)
- ab 5 Kindern
- ein Sitzteppich, auf dem die ganze Gruppe gut im Kreis sitzen kann und auf dem in der Mitte noch Platz ist für vier weitere Kinder
- 4 Filzschlegel
- Klangschalen (im Idealfall eine Beckenschale, eine Herzschale und zwei Universalschalen)
- Zen-Schale oder Instrumente mit einem anderen hellen Klang wie Zimbel oder Klangstab
- je nach Bestand in der Kita
- gering
- je nach Gruppengröße

Benedicere – jemandem etwas Gutes sagen

Bei diesem Ritual geht es darum, einigen Kindern einen „Schutzmantel“ für das Wochenende zu geben. Die Kinder werden angeleitet, sich gegenseitig mit Klang zu beschenken und sich zu „segnen“. Das Wort segnen heißt im Lateinischen benedicere. Das bedeutet so viel wie „etwas Gutes sagen“ (bene = gut, dicere = sagen). Der Klangraum, der bei dieser Übung entsteht, kann die Kinder wie ein Mantel umgeben und ihnen somit einen Schutzraum bieten.

Vorbereitung:

Stellen Sie die Materialien bereit und richten Sie den Raum gemütlich mit dem Sitzteppich her.

Klangpyramide:

Die Gruppe sitzt mit Ihnen auf dem Sitzteppich. Ein Kind wird ausgewählt, das sich vier andere Kinder aussuchen darf. Nun setzt sich das Kind in die Mitte des Kreises und Sie stellen die Klangschalen um das Kind auf. Beispielsweise kann die große Beckenschale hinter dem Kind stehen, die Herzschale vor dem Kind und die Universalschalen neben dem Kind. Dann schlegeln Sie die Schalen langsam Richtung Kind an. Das Kind darf nun spüren, ob es so sitzen möchte oder ob es